



kreisjugendorchester

Südliche Weinstraße

Ausgabe 17, Januar 2018

Zum Tode unseres Dirigenten Dietmar Wiedmann +++ Verabschiedung Landrätin Theresia Riedmaier +++ Jahreshauptversammlung 2017 +++ Probetag und Weihnachtsfeier am 09.12.2017 +++ Probefreizeit und Neujahrskonzerte 2018

Zum Tode unseres Dirigenten **Dietmar Wiedmann**

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten. (Aristoteles)

Keiner verstand es besser, diese Freude zu leben und zu vermitteln, als

**Dietmar
Wiedmann**

03.06.1957 – 23.09.2017



kreisjugendorchester
Südliche Weinstraße

Das KreisjugendOrchester Südliche Weinstraße und seine Ehemaligen trauern um ihren Gründer und Dirigenten, der das KJO vor genau 30 Jahren gegründet und bis zuletzt geleitet hat. Mit seiner großen Leidenschaft für die Musik und sein Orchester, seiner unbändigen Lebensfreude und schier endlosen Energie, hat er unzählige Jugendliche im Landkreis Südliche Weinstraße, der Stadt Landau und den umliegenden Regionen geprägt und begeistert. Voller Dankbarkeit erinnern wir uns an die vielen schönen Konzerte und Reisen, die er uns ermöglicht hat, und an den guten Freund, den wir in ihm haben durften.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind bei seiner Familie.

Wir wollen sein Werk fortführen, doch die Lücke, die er hinterlässt, kann nie geschlossen werden.

Wir behalten Dietmar in unseren Herzen, wie er selbst es uns vorgelebt hat: mit großer Freude am Leben und an der Musik.

Musik endet nicht mit dem letzten Ton, sondern mit dem Klang der Stille danach. (Giora Feidman)

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer vom **KreisJugendOrchester Südliche Weinstraße!**

Lange haben wir nicht von uns hören lassen, doch der unerwartete und plötzliche Tod unseres Dirigenten, „Cheffes“ und guten Freundes Dietmar beschäftigt uns bis heute, und so hatten wir zuletzt leider nicht die Zeit, Sie auf dem Laufenden zu halten.

Wir befinden uns gerade auf Probefreizeit im TurnerJugendHeim und bereiten die anstehenden Neujahrskonzerte in Edenkoben und Bad Bergzabern vor.

Wir waren voller Hoffnung, dass Dietmar das Neujahrskonzert wieder selbst leiten kann, hatte er doch bereits wieder einzelne Proben und einen Teil des Goethepark-Programms übernommen.

Seit dem 23. September, einem Tag vor dem 30. Geburtstag seines KJOs, sind wir nun auf uns alleine gestellt und versuchen, sein Lebenswerk weiterzuführen.

Nachfolgend können Sie einige Stationen in Dietmars bewegtem Leben noch einmal nachlesen:

Dietmar Wiedmann

wurde am 3. Juni 1957 in Landau geboren. Er wuchs in Schwanheim auf und war das jüngste von fünf Kindern.

Die Musik spielte schon früh eine wichtige Rolle in seinem Leben. Im Posaunenchor in Annweiler traf er Profiposaunist Horst Wilm, der ihn an die Hand nahm und ihm erste Unterrichtsstunden an der Posaune gab. Durch ihn fasste Dietmar früh den Entschluss, Musik zu studieren. Dem Posaunenchor fühlte er sich bis zuletzt verpflichtet. Bis zum Abitur spielte er zudem in der Schülerband am Gymnasium in Bad Bergzabern mit.

Anschließend studierte Dietmar in Mannheim bei Professor Schreckenberger im Hauptfach Posaune und beendete sein Studium im Jahr 1979. Ein Aus-ang am Stellenbrett der Uni brachte ihn auf die Fährte in die neue Welt: Brasilien.

Zusammen mit einem Studienkollegen bewarb er sich erfolgreich auf die Stelle des Solo-Posaunisten in Belo Horizonte. Da zu diesem Zeitpunkt auch die Musterung der Bundeswehr bevorstand, entschloss sich Dietmar kurzerhand, nach Belo Horizonte auszuwandern und die neue Herausforderung anzunehmen. Dort angekommen – ohne auch nur ein Wort Portugiesisch sprechen zu können, lernte er von seinem WG-Partner Tião – der wiederum kein Wort Deutsch konnte – die brasilianische Landessprache.

1981 heiratete Dietmar seine Ehefrau Margareth Siman de Carvalho. Ein Jahr später erblickte ihr erstes Kind Natália das Licht der Welt.

1986 siedelte die Familie Wiedmann wieder nach Deutschland um. Hier wurden die weiteren Kinder Vanessa, Mathias und Felicia geboren.

Seinen neuen Weg als Bläser und Musiker in Deutschland begann Dietmar in der Stadtmission Annweiler. Bald darauf erhielt er eine Stelle als Lehrer an der Kreismusikschule SÜW und konnte dort unzähligen Kindern und Jugendlichen die Freude an der Musik vermitteln.

In Trossingen absolvierte er eine Fortbildung zum Dirigenten und verfeinerte in Workshops an der "University of Calgary" in Kanada seine Kenntnisse in Dirigieren und Musikpädagogik.

Umtriebig wie er war, leitete er die Kolpingkapelle Hambach und die Stadtkapelle Landau und gründete zudem verschiedene Orchester und Spielgruppen, die fast alle bis heute bestehen. Darunter die Kaiserbachmusikanten Gossersweiler-Stein, die Reblaus-Musikanten und das Kreisjugendorchester Südliche Weinstraße. Kleinere Ensembles wie die „Merry Bones“ gründete und leitete er ebenfalls.

Später konnte Dietmar in der Realschule Edenkoben als Musiklehrer quereinsteigen und baute dort die Bläserklasse auf.

Immer wieder hat Dietmar seine Schülerinnen und Schüler sowie kleine Ensembles zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ geführt, wofür er viel Zeit – und Freizeit – investierte.

Auf menschlicher Ebene konnte Dietmar alle Kinder und Jugendlichen positiv beeinflussen und gab ihnen wertvolle Erinnerungen und Lehrstunden mit auf den Weg.

Mit vielen seiner Ensembles und Orchester unternahm er Reisen ins nahe und ferne Ausland.

Für das Kreisjugendorchester organisierte Dietmar mehrere Begegnungen mit spanischen Jugendkapellen in Lleida, Amposta und La Selva. Auch Reisen in nähere Länder wie Dänemark oder Österreich wurden von ihm organisiert. Die Busfahrten und die Reisen sind und bleiben bei den Teilnehmern unvergessen.

Im Jahr 2000 ging er mit den Reblaus-Musikanten auf eine erste Reise nach Brasilien. Die Begeisterung der Mitreisenden war so groß, dass Dietmar beschloss, weitere Reisen nach Brasilien mit Musikgruppen zu organisieren.

Mit den befreundeten Bandas aus Brasilien in Maripá, Pomerode und Vespasiano hielt er freundschaftlichen Kontakt und organisierte ein Austauschprogramm für verschiedene Vereine und Orchester aus Deutschland, darunter 2007 mit den Merry Bones, 2013 mit den Kaiserbachmusikanten, 2015 mit dem Kreisjugendorchester und zuletzt 2016 mit dem Musikverein Ottersheim.

Durch seine frühere Arbeit als Solo-Posaunist in Belo Horizonte und als Musiklehrer in Jaraguá do Sul konnte er seit einigen Jahren den dortigen Orchesterworkshop beim „Femusc“-Festival leiten und wurde immer als „Professor Wiedmann“ angekündigt.

Ende 2016 erhielt Dietmar die folgenschwere Diagnose einer Krebserkrankung. So musste er seine Tätigkeiten als Dirigent und Musiklehrer unterbrechen. Seinen 60. Geburtstag konnte er noch mit Freunden und Verwandten im brasilianischen Vespasiano feiern.

Dietmars Tod am Samstag, den 23. September 2017, kam für alle plötzlich und überraschend, da er sich doch bei seinem Kampf gegen den Krebs sehr gut geschlagen und wie immer schon die nächsten zwei oder drei Jahre vorausgeplant hatte.

Bis zuletzt erhellte er die Gefühle aller Mitmenschen durch seine schier unendliche Freude an der Musik.

Wir alle sind Dietmar unendlich dankbar für alles, was er uns mit seinem Leben gegeben hat.

Die Trauerfeier am Samstag, 30. September 2017 in der evangelischen Kirche in Vorderweidenthal, gestaltete das KJO musikalisch mit den Chorälen „Meine Zeit steht in deinen Händen“ und „Herr, mein Heiland und mein Hirte“ sowie den Orchesterwerken „Bist du bei mir“ von J.S. Bach, Dietmars Lieblingsstück „La Storia“ von Jacob de Haan und dem brasilianischen Pop-Medley „Seleção Tim

Maya“. Sehr berührend war auch das gemeinsam mit Dietmars gutem Freund Andreas Martin Hofmeir aufgeführte Werk „Share My Yoke“.

Beim anschließenden Kaffee im Proberaum des KJO in Annweiler konnten Kollegen, Freunde und Familie ihre gemeinsamen Erinnerungen teilen.

Verabschiedung Landrätin Theresia Riedmaier

Am 30. September 2017 fand auch die Verabschiedung unserer Landrätin, Frau Theresia Riedmaier, statt. Den Empfang rund um das Kreishaus gestaltete das KJO mit drei Stücken.

Jahreshauptversammlung Verein Kreis-Jugendorchester SÜW e.V.

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 08. September wurde leider nur von wenigen Mitgliedern besucht.

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Klaus Wolf berichtete Orchestersprecher Jan Brieger von der schwierigen Situation des Orchesters durch die schwere Krankheit und

den damit verbundenen Ausfall des Dirigenten Dietmar Wiedmann.

Schatzmeisterin Caroline Hafner erläuterte den Kassenbericht und beantwortete die vereinzelt Fragen der Anwesenden. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Probetag und Weihnachtsfeier am 09.12.2017

Ein Probetag zur Vorbereitung der Neujahrskonzerte 2018 fand am Samstag, 09. Dezember 2017, im Proberaum des KJO statt.

Am Nachmittag teilten wir uns in zwei Gruppen auf und spielten im Kreiskrankenhaus sowie dem Seniorenheim Annweiler einige klassische

Weihnachtslieder, worüber sich die Menschen sehr freuten.

Die anschließende kleine Weihnachtsfeier verbrachten wir bei Glühwein und Saumagen-Burger im Proberaum.

Probefreizeit vom 02.-06. Januar 2018

Vom 02. bis 06. Januar waren wir nun wieder im TurnerJugendHeim Annweiler zur Vorbereitung der Neujahrskonzerte. Nach zwei Kennenlernproben am Dienstag vergingen der Mittwoch und Donnerstag mit den Satzproben wir im Flug.

Am Freitagnachmittag war dann die erste freie Zeit dieser Probefreizeit, zuvor wurde täglich neun Stunden intensiv geprobt. Hier konnte sich jeder etwas ausruhen oder für sich alleine die kniffligsten Stellen des Programms noch einmal üben.

Gemeinsam verbrachten wir die verbliebenen Stunden in gemütlicher Runde im Burgunderkeller.

Die Generalprobe im Kurpfalzsaal Edenkoben am Samstagnachmittag machte bereits Lust auf zwei schöne Konzerte.

Auf dem Programm stehen dieses Jahr unter anderem „Curtain Up!“ von Alfred Reed, „The Wind in the Willows“ von Johan de Meij und „Expedition“ von Óscar Navarro.



Termine

Sonntag, 07.01.2018

Neujahrsempfang Stadt Edenkoben
Kurpfalzsaal Edenkoben
Beginn: 17:00 Uhr
Einlass frei
Für Angehörige des KJO sind begrenzte
Plätze auf der Empore vorhanden

Freitag, 12.01.2018

Neujahrsempfang Landkreis SÜW
Haus des Gastes Bad Bergzabern
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr
Einlass frei
Wegen dem großen Andrang der letzten
Jahre empfehlen wir eine rechtzeitige Anreise
zum Einlasstermin

Kontakt


Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen und
Euch gerne zur Verfügung.

Wer keine weiteren Mails bekommen möchte, kann
dies schnell und formlos per Antwortmail oder das
Newsletter-Formular der Homepage verfügen, die
Adresse wird dann aus dem Mail-Verteiler gelöscht!

Gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an weitere
Interessierte weiterleiten!

Web: www.kjo.de

Mail: info@kjo.de

 [kjosuew](https://www.facebook.com/kjosuew)



kreisjugendorchester
Südliche Weinstraße